

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 109 (2015)  
**Heft:** 10

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Redaktion:**e-mail: [redaktion@neuweege.ch](mailto:redaktion@neuweege.ch)Monika Stocker, Grüngasse 18, 8004 Zürich,  
Tel. 044 241 29 53, [stocker@neuweege.ch](mailto:stocker@neuweege.ch)Matthias Hui, puncto Pressebüro,  
Optingenstr. 54, 3013 Bern, Tel. 031 311 41 48,  
[hui@neuweege.ch](mailto:hui@neuweege.ch)**Redaktionskommission:**François Baer, Roman Berger, Paul Gmünder,  
David Loher, Benjamin Ruch, Kurt Seifert, Christian  
Wagner**Administration/Anzeigen:**Administration Neue Wege, Postfach 652,  
8037 Zürich

Tel. 044 447 40 46

[info@neuweege.ch](mailto:info@neuweege.ch)**Abonnementspreise:**Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat.  
Jahresabonnement Inland Fr. 65.–, Ausland  
Fr. 85.–, für Personen mit kleinem Einkommen  
Fr. 30.–.Solidaritätsabonnement inklusive Vereinsmit-  
gliedschaft Fr. 115.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppel-  
nummer Fr. 10.– (inkl. Porto Inland).  
Das Abonnement verlängert sich automatisch  
um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf  
Ende November erfolgt.Postkonto 80-8608-4, Vereinigung «Freundin-  
nen und Freunde der Neuen Wege» Zürich  
IBAN CH72 0900 0000 8000 8608 4,  
BIC POFICHBEXXX, Swiss Post – PostFinance,  
Nordring 8, 3030 Bern, Schweiz**Gestaltung, Satz/DTP:**toolbox, Buckhauserstr. 30, 8048 Zürich,  
Tel. 044 447 40 44, [baer@toolnet.ch](mailto:baer@toolnet.ch)**Druck:**Printoset, Flurstrasse 93, 8047 Zürich,  
Tel. 044 491 31 85, [www.printoset.ch](http://www.printoset.ch)**Nachdruck:**Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit  
Zustimmung der Redaktion gestattet.**Trägerschaft:**Die Vereinigung «Freundinnen und Freunde  
der Neuen Wege» trägt und betreut die Zeit-  
schrift. Co-Präsidium: Esther Straub, Laurenz-  
gasse 3, 8006 Zürich und Christoph Ammann,  
Juliastrasse 6, 8032 Zürich  
[praesidium@neuweege.ch](mailto:praesidium@neuweege.ch)**Flüchtlinge machen uns ratlos**

*Uns geht es gut, und nun kommen Menschen, denen geht es so schlecht, dass sie keinen anderen Weg sehen als ihr Land zu verlassen, und wenn es noch so schwierig ist. Der Tod, dem sie zu entkommen versuchen, lauert ihnen auch auf der Flucht auf.*

*Flüchtlinge machen uns Angst, denn sie kommen aus einem Elend, das uns fremd ist. Wir vergessen, dass sie es sind, die Angst haben.*

*Wir fühlen uns von ihnen überfordert. Wir vergessen, dass sie es sind, die überfordert sind von den Verhältnissen in ihrer Heimat und von all dem, was sie auf sich genommen haben.*

*Wir können uns nicht vorstellen, was es heisst, das Notwendigste zusammenzupacken und den Ort und das Haus, in dem wir gewohnt haben, zurückzulassen. Die Kinder mitzunehmen, obwohl gerade das Schuljahr begonnen hat, die Sprache zurückzulassen, in der wir zu Hause sind, der Zukunft mehr zu vertrauen als der Vergangenheit und der Gegenwart.*

*Für uns sind Flüchtlinge vor allem eine Bedrohung. Sie bedrohen die Selbstverständlichkeit unseres Normalbetriebs. Wir vergessen, dass sie es sind, die bedroht sind, und dass sie deshalb kommen.*

*Flüchtlinge machen uns hilflos, denn sie sind es, die Hilfe brauchen. Und wir wissen, dass wir sie ihnen geben könnten. Aber seit 1979 haben wir unsere Asylgesetzgebung fast 40 Mal revidiert und meistens verschärft.*

*Im Zweiten Weltkrieg hat sich die Schweiz mit dem Satz «Das Boot ist voll» zu schützen versucht. Rückblickend hat sich gezeigt, dass es im Boot durchaus noch Platz gegeben hätte.*

*Wir dürfen diesen Satz nicht nochmals zu unserem Leitsatz machen.*

**Angesicht der mit Verzweifelten überfüllten Boote, angesichts der Ertrinkenden und Erstickenden gibt es nur eine Antwort. Grosszügigkeit.**

*Damit wir uns später nicht zu schämen brauchen.*

*Franz Hohler*

Jetzt unterschreiben: <http://fluechtlings-manifest.ch>

**AZB**  
**8037 Zürich**

Post CH AG

Adressänderung an  
Neue Wege  
Postfach 652,  
8037 Zürich

### **Leseabend Neue Wege**

Dienstag, 3. November 19.00–21.00 Uhr

Dienstag, 8. Dezember, 19.00–21.00 Uhr

bei Fridolin Trüb, Guisanstrasse 19a, St.Gallen  
(Rotmonten)

Sonntag, 11. Oktober – Sonntag, 8. November  
Kirchgemeinde Bern-Johannes

### **«Da draussen bei den Heiden» Veranstaltungsreihe zu Mission, Sklaverei und Rassismus**

Mundartstück «Da draussen bei den Heiden», junges  
Theaterensemble Johannes  
Ausstellung «Auf den Spuren schwarzer Geschäfte»  
Konzerte, Lesungen und ein Abend im Zeichen der  
Schokolade

[www.theaterensemble.ch](http://www.theaterensemble.ch)

Sonntag, 15. November, 17.30 Uhr  
Tagungszentrum Boldern/Männedorf

### **Vernissage:**

### **«Es geht – Geschichten gegen den Strich»**

*Reinhild Traitler*, Lesung und Gespräch  
Moderation: *Madeleine Strub*

Shuttle Service ab 18.00 Bahnhof Männedorf

[www.boldern.ch](http://www.boldern.ch)

Samstag, 28. November, 9.15 – 16.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus Johannes, Wylerstrasse 5, Bern

### **OeME-Herbsttagung 2015:**

### **Die blaue Zukunft sichern. Für einen gerechten Zugang zu Wasser**

HauptreferentInnen:

*Maude Barlow*, die bekannte Wasseraktivistin und  
Trägerin des Alternativen Nobelpreises aus Kanada  
*Marcelo Barros*, Mönch und Theologe aus Brasilien  
*Kurt Zaugg-Ott*, oeku Kirche und Umwelt

[www.refbejuso.ch/oeme](http://www.refbejuso.ch/oeme)

Freitag, 30. Oktober bis Sonntag, 1. November in  
Zürich

### **Festival der Religionen**

### **200 Anlässe anlässlich des Jubiläums «20 Jahre Zürcher Lehrhaus»**

[www.festival-der-religionen.ch](http://www.festival-der-religionen.ch)

### **Ringvorlesung**

### **Schweizer Gesellschaft und Religion – Zwischen Dramatisierung und Desinteresse**

Jeweils Dienstag, 15.15 – 17.00 Uhr

Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Raum 3.B48

13. Oktober: *Dr. Michele Galizia* (EDI, Fachstelle für Rassismusbekämpfung)

### **Migration/Integration: Die Religionisierung der Migration**

27. Oktober: *Mursi Begovic* (Imam, Vereinigung der Islamischen Organisationen  
in Zürich) und *PD Dr. Samuel Behloul* (Nationaldirektor migratio)

### **Vom öffentlichen Thema zum öffentlichen Akteur? Perspektiven auf Islam und Muslime in der Schweiz**

10. November: *Prof. Dr. Felix Hafner* (Universität Basel) und *Dr. iur. Anne Kühler*  
(Universität Zürich)

### **Von welchen rechtlichen Voraussetzungen leben Religionsgemeinschaften in der Schweiz?**

24. November: *Amira Hafner- Al Jabaji* (Interreligiöser Think-Tank)

### **Was kann interreligiöser Dialog gesellschaftlich leisten? Positionen und Vision**

[www.unilu.ch/fakultaeten/ksf/institute/religionswissenschaftliches-seminar/](http://www.unilu.ch/fakultaeten/ksf/institute/religionswissenschaftliches-seminar/)

### **10 Jahre FriedensFrauen Weltweit – das Netzwerk wächst! Jubiläumsveranstaltung**

Donnerstag, 22. Oktober, 15.00-18.00 Uhr, Münsterplatz Bern

### **10 Jahre – 1000 Frauen – 1 Million Geschichten**

Mit *Alice Trede*, Nationalrätin, *Margrit Kiener Nellen*, Nationalrätin, *Michèle Friedli*,  
Slampoetin

Freitag, 23. Oktober, 15.00-18.00 Uhr, Schloss Bümpliz

### **Women's participation in peace talks – challenges and solutions**

Fachveranstaltung mit *Karen Tanada*, GZO Peace Institute, Philippinen, *Sima Samar*, Afghan Ind. Human Rights Commission, *Sidonia Gabriel* (KOFF), Vertretung  
EDA, *Ursula Keller*, DEZA

[www.1000peacewomen.org](http://www.1000peacewomen.org)

Samstag, 31. Oktober, 9.30 bis 16.30 Uhr, RomeroHaus Luzern

### **«Justitia et Pax», Gerechtigkeit und Friede – wie weiter?**

### **Forum zur Stärkung der sozial-ethischen und prophetischen Stimme der Kirchen**

Mit: *Béatrice Bowald*, Co-Leiterin Pfarramt für Industrie und Wirtschaft, Basel;  
*Wolfgang Bürgstein*, Generalsekretär Justitia et Pax Schweiz; *Regula Erazo*, Leiterin  
Kontakt- und Beratungsstelle Sans-Papiers, Luzern; *Helena Heuberger*, kritische  
Bürgerbewegung Knonaueramt, Obfelden; *Sonja Kaufmann*, Bereichsleiterin  
Bildung und Sensibilisierung Fastenopfer, *Valentina Maggiulli*, cfd, Bern; *Verena  
Mühlethaler*, Pfarrerin City-Kirche offener St. Jakob, Zürich; *Peter Schönhöffer*, Kairos  
Europa, Pax Christi, D-Ingelheim; *Manfred Stüttgen*, Dozent für Wirtschaftsethik,  
Uni Luzern, *Thomas Wallimann-Sasaki*, Leiter Sozialinstitut KAB; *Kurt Zaugg-Ott*,  
Leiter Arbeitsstelle oeku Kirche und Umwelt, Bern; *Markus Zimmermann-Acklin*,  
Lehr- und Forschungsrat für Theologische Ethik, Uni Freiburg.

[www.thebe.ch](http://www.thebe.ch)